

**Nr. 12**  
**Dezember 2013**  
**63. Jahrgang**

# Ihre Werbepartner



Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter.

## DRUCKEREI

In unserer Druckerei bieten wir Ihnen alles im Offsetdruck, von der einfachen Visitenkarte, über Geschäftspapiere und Durchschlagspapier, Prospekte, Broschüren, Flyer- und Posterdruck. Im Druckfinishing können wir Ihre Drucke heften, falzen, binden, laminieren und kaschieren.

## Mailing & Letter

Wir versenden Ihre Briefe. Kuvertieren, adressieren, personalisieren und frankieren. Ihre Kundendaten sind bei uns in sicheren Händen. Der hausinterne Adress-Server ist ohne Internet- oder Firmenvernetzung. Dadurch ist ein Zugriff von außen nicht möglich.

## COLORS OF PROMOTION



## WERBETECHNIK

15 Jahre Erfahrung, im Bereich Fahrzeugbeschriftung, Schilderherstellung und Schaufensterwerbung. Wir drucken auch XXL Formate auf Papier, Planen und Folien. Natürlich haben wir auch eine große Auswahl an Messe- und Werbedisplays. Werbemontagen vor Ort runden den Dienstleistungsumfang ab.

## Promotion & Events

Wir unterstützen Sie mit verkaufsfördernden Maßnahmen. Wir organisieren Veranstaltungen auch im Kleinen Rahmen. Ein weiterer Schwerpunkt ist Pressarbeit für unsere Kunden. Wir lassen uns für Sie etwas Außergewöhnliches einfallen.

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg, Tel. 0911/92318920  
Fax 0911 / 92 31 89 22, E-Mail meuer-druck@arcor.de

## STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

**Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf** *Hauptstelle*

**Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214**

**E-mail: [friedrich-grosshauser@t-online.de](mailto:friedrich-grosshauser@t-online.de)**

**Internet: [stb-grosshauser.de](http://stb-grosshauser.de)**

**Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg** *Zweigstelle*

**Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694**

**Friedrich Großhauser**

**SteuerBerater**

**Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.**

**Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!**

**Redaktionsschluss für Dezember: 31.12.2013**

## IMPRESSUM

**Herausgeber-Verleger :** Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf a. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, Konto-Nr. 25 023, Vereinigte Sparkasse im Landkreis Fürth.

**Redaktion-Anzeigen :** Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82

E-mail: [presse@tsv-zirndorf.de](mailto:presse@tsv-zirndorf.de)

**Erscheinungsweise :** monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

**Gesamtherstellung :** DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 4, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: [meuer-druck@arcor.de](mailto:meuer-druck@arcor.de)

**Auflage : 1.000.**

## *Aktuelles* **von Vorstand und Geschäftsstelle**

### **Außerordentliche Jahreshauptversammlung**

des TSV 1861 Zirndorf a. V am Mittwoch, 27. November 2013 in den Jahnstuben

Unser 1. Vorstand Fritz Großhauser begrüßte die 42 anwesenden Mitglieder zur durch vorschriftsmäßig erfolgte Einladung anberaumten a. o. JHV.

Im 1. Tagesordnungspunkt wurde nach reger Diskussion die vorgelegte und im Novemberheft der Vereinszeitschrift ausgedruckte Neufassung der Vereinssatzung mit 40 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung verabschiedet.

In einem Zusatzantrag wurde unser 1. Vorstand ermächtigt, redaktionell evtl. notwendig werdende Änderungen – die sich durch Überprüfung der neuen Satzung durch den BLSV, das Registergericht oder das Finanzamt ergeben könnten – durchführen zu dürfen. Diesem Antrag wurde mit 36 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen zugestimmt.

Im 2. Tagesordnungspunkt sollte die vorgeschlagene Anpassung der Beiträge zum Hauptverein verabschiedet werden. Nach teilweise sehr konträr geführter Diskussion fand sich sowohl für die vom Vorstand als auch für die aus dem Plenum vorgeschlagene Erhöhung der Beiträge – gestaffelt nach dem Alter der Mitglieder – leider keine Mehrheit!

Die finanzielle Situation des Hauptvereins wird deshalb sicher zu einschneidenden Sparmaßnahmen zwingen.

Walter Huber  
3. Vorstand

Am 29. Juli 2013 feierte unser  
**Ehrenvorstand Hanni Hirn** seinen **80. Geburtstag**,  
der leider in unserer Vereinszeitung nicht erwähnt wurde.

Am 20. November 2013 feierte **Ehrenmitglied Heinz Vogel**  
ebenfalls seinen „**Achtzigsten**“.

**Beiden die besten Glückwünsche aller TSVler  
bei hoffentlich bester Gesundheit.**

Die Redaktion



# stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht  
voller Energie*

## Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

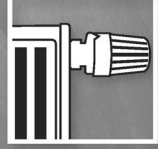
Mit 24-stündig erreichbarem Entstörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf.

Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

### Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien



*Fragen Sie unser Team  
Wir beraten Sie gerne*

Stadtwerke Zirndorf GmbH  
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0  
Fax: 0911 60806-9555  
info@stadtwerke-zirndorf.de  
www.stadtwerke-zirndorf.de

**ENTSTÖRUNGSDIENST**  
24 Stunden erreichbar  
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme  
Tel.: 0911 609041



## Badminton

Philipp Krenzer  
Cadolzheimer Str. 16 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 94 99  
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

### Zirndorfer Badminton-Mannschaften festigen ihre hervorragenden Positionen

Die „Erste“ verpasst den Sprung auf den Platz „an der Sonne“. Vor dem Spielwochenende standen insgesamt vier Mannschaften mit jeweils 5:1 Punkten an der Tabellenspitze. So durften sich die Bibertstädter keinen Ausrutscher leisten, aber auch auf die „Mithilfe“ der direkten Konkurrenten, die gegeneinander antreten mussten, hoffen.

Im Samstagsspiel gegen den ESV Flügelrad Nürnberg 3, zu dem vor dieser Saison die bisherige Zirndorfer Spielerin Tatjana Friedrich wechselte – jedoch gegen ihre alten Mannschaftskameraden nicht antrat –, hatten die Zirndorfer große Startschwierigkeiten. Während sowohl das zweite Herrendoppel Max Dörner/ Thomas Doll, als auch das Damendoppel Steffi Müller/ Pia Rehlinger ihre Spiele jeweils in zwei Sätzen gewinnen konnten, war bei Bernhard Hutter und Martin Rövenstrunck im ersten Herrendoppel „der Wurm drin“. Erst gegen Ende des ersten Satzes kamen die beiden besser ins Spiel, verloren dennoch mit 18:21 den Satz. Wie ausgewechselt und mit viel Spielfreude und -verständnis zeigten die beiden im zweiten Durchgang beim 21:13 ihre eigentliche Spielstärke. Im Entscheidungssatz wollte dagegen wieder nichts gelingen, so dass die Nürnberger sogar beim Stand von 20:17 drei Matchbälle hatten. Nur durch eine äußerst konzentrierte Leistung gelang es den beiden Routinieren den Satz und damit das ganze Spiel zu drehen, um letztendlich mit 23:21 den Zirndorfern einen weiteren Punkt zu sichern. Die beiden im Anschluss verlorenen ersten und zweiten Herreneinzel fielen dennoch nicht ins Gewicht, weil sowohl Pia Rehlinger in gewohnter souveräner Spielweise und auch Thomas Doll an seinem Geburtstag nichts anbrennen ließen und durch ihre Punktgewinne die Zirndorfer auf die Siegesstraße brachten. Den Schlusspunkt des Spieltages holten Steffi Müller und Bernhard Hutter im gemischten Doppel zum 6:2-Erfolg.

Der nächste Gegner war der TSV Stein 1, der bislang ebenfalls punktgleich mit den Zirndorfern unter den besten drei war. Bislang ungeschlagen in den Herrendoppeln waren die Faberstädter ernst zu nehmende Konkurrenz. Statt Verunsicherung motivierte dies jedoch die Zirndorfer und alle begannen hoch konzentriert. Martin Rövenstrunck und Bernhard Hutter boten eine überragende Leistung und ließen ihren Steiner Kontrahenten Matthias Lenzen und Jochen Schwandner zu keiner Zeit eine echte Chance. Zwar taten sich Max Dörner und Thomas Doll im 2. Herrendoppel nach ebenfalls souveränem ersten Satz äußerst schwer, konnten aber den Entscheidungssatz nach hart umkämpften Ballwechseln mit 21:17 für sich entscheiden. Das anschließende Damendoppel (Müller/Rehlinger) sicherte den Bibertstädtern den Punkt zum 3:0-Zwischenstand, ehe Martin Rövenstrunck gegen den fehlerlos spielenden Matthias Lenzen in zwei Sätzen das Nachsehen hatte. Nachdem dann jedoch Pia Rehlinger ihr Dameneinzel (21:10 und 21:6) und Max Dörner sein 2. Herreneinzel (21:14 und 22:20) gewonnen hatten, war der vorzeitige Sieg unter Dach und Fach. Für den 7:1-Endstand sorgten anschließend Thomas Doll im 3. Herreneinzel sowie Steffi Müller und Bernhard Hutter im Mixed.

Mit 9:1 Punkten rangieren die Bibertstädter – punktgleich mit dem Tabellenführer Siemens Erlangen 1 – auf dem 2. Tabellenplatz, da sich die Siemensianer gegen die ebenfalls sehr starken 1946er Nürnberger mit 5:3 durchsetzten. Lediglich das schlechtere Spielverhältnis verhinderte den Sprung an die Tabellenspitze.

Am 30. November und 1. Dezember empfingen die Zirndorfer vor heimischer Kulisse in der Jahnturnhalle samstags um 15:30 Uhr den TSV 1846 Nürnberg 1 und sonntags um 10:30 Uhr den TSV 1846 Nürnberg 2 (*bei Red.-Schluss noch nicht beendet*). Mit zwei möglichen Siegen könnten die Zirndorfer dann weiter um die Qualifikation um den Aufstieg in die Bayernliga mitspielen.

Bernhard Hutter

Am ersten Novemberwochenende hieß es für die **Zweite** am Samstag Auswärts ran beim SC Uttenreuth 1. Mit einem 3:0 fing das Spiel verheißungsvoll an, nachdem alle drei Doppelpartien gewonnen wurden. Doch die Heimmannschaft spielte bei den anschließenden Einzelpartien stark auf. Von den vier Einzeln konnte leider nur Stefan einen Punkt für die Mannschaft holen, als er nach drei harten, aber sehr sehenswerten Sätzen den 6. Matchball verwandelte. So wurde es vor dem Mixed noch einmal spannend. Und dort zeigte die inzwischen aufeinander eingespielte Paarung Simone und Manuel Herzblut. Nicht zu unterschätzender Faktor waren hierbei die präzisen, höchstens zweisilbigen Ansagen der beiden á la „Lauf“, „Hopp etz“ und „is deiner“. Auf diese Weise gelang dann auch der Auswärtssieg mit 5:3.

Doch das Spielwochenende sollte nicht nur Höhen, sondern auch Tiefen haben, denn tags drauf gastierte mit dem ARSV Katzwang 1 der Tabellenerste in unserer Halle. Leider mussten zu Beginn alle Doppelpartien abgegeben werden, so dass unsere Zweite schnell 0:3 hinten lag. Nach einem erneuten enormen Kraftakt und Kampfesgeist von Stefan und Jens konnten das erste und zweite Herreneinzel in jeweils zwei Sätzen gewonnen werden. Nun schien man kurzzeitig wieder dran zu sein und Punkte nach Hause zu holen. Doch dafür war der Gegner an diesem Tag einfach zu stark und holte sich abschließend alle restlichen Spiele. Mit dem Endstand von 2:6 endete das Spielwochenende mit einer Niederlage gegen den derzeit wohl Besten der Bezirksliga 1. Also hopp etz, Zweite - das nächste Spielwochenende kommt bald!

Mit 6:4 Punkten und damit einem gesicherten 4. Platz können sich die Badminton-Cracks zwar nicht ausruhen, aber zu befürchten haben sie auch nichts. Gegen die jeweiligen Tabellenachbarn (am 30.11. in Röttenbach und am 01.12. gegen Siemens Erlangen 2) wird sich in den nächsten Spielen beweisen, wohin die Reise in dieser Saison gehen wird.

Carina Bodes

Die **3. Mannschaft** des TSV Zirndorf überzeugte auch an den Spieltagen Nummer vier und fünf in der Bezirksklasse A und ist – ohne Punktverlust – alleiniger Tabellenführer.

Gegen die Mannschaften von Rothenburg und Neuendettelsau gewannen die Bibertstädter jeweils ungefährdet mit jeweils 6:2 Spielpunkten.

Die Ausgangssituation für die „Reise“ nach Rothenburg war zunächst ungünstig, da mit Markus Burkhardt kurzfristig ein Stammspieler verletzungsbedingt absagen musste. Auch bei den Damen half mit Christine Domjanic eine (sehr starke) Ersatzdame aus. Mit Walter Friedl sprang bei den Herren jedoch ein ehemaliger Bayernliga-Spieler in die Presche und dies sollte sich bezahlt machen. Nach den beiden sicher gewonnenen Herrendoppeln (Matthias Ganzleben/ Aron Mohr und Jörg Sprengart/ Walter Friedl) mussten das Damendoppel (Corinna Köhler/ Christine Domjanic) und das erste Herreneinzel (Aron Mohr) den Hausherrn überlassen werden. Nach dem 2:2-Zwischenstand keimte bei den Rothenburger zwar kurzzeitig wieder Hoffnung auf, wurde aber durch ungefährdete Zwei-Satz-Siege in den beiden folgenden zwei Herreneinzeln sowie dem Dameneinzel wieder zunichte gemacht. Uneinholbar in Führung sicherten im letzten Spiel des Tages Corinna Köhler und Walter Friedl dem TSV Zirndorf den verdienten Punkt zum 6:2-Erfolg.

Gleich am nächsten Tag sollte sich der Vortagesieg wiederholen. In der gleichen Besetzung angetreten, gewannen die Bibertstädter – diesmal jedoch in eigener Halle – alle Doppelspiele zu Beginn der Partie. Auch Aron Mohr machte es besser im 1. Herreneinzel. Wiederum holten auch Matthias Ganzleben im 2. Herreneinzel sowie Christine Domjanic im Dameneinzel zwei wichtige Punkte, ehe Jörg Sprengart sein 3. Herreneinzel und das Mixed Köhler/ Friedl „Federn lassen“ mussten.

Gegen die TSG Roth 1 und den DJK Schwabach 2 stehen am 30.11. und 01.12. vermeintlich leichtere Auswärtsaufgaben an.

Bernhard Hutter

#### **TSV Stein 4 – TSV Zirndorf 4**

**4:4**

Die **vierte** Zirndorfer Mannschaft traf im ersten Auswärtsspiel der Saison in der Bezirksklasse B auf den TSV Stein IV. Nachdem die Zirndorfer mit einer Dame weniger antreten mussten, war der Gastverein Stein schon mit zwei Punkten im Vorteil. Dies konnten aber die beiden Herrendoppel Christian Weyermann/Mario Fischer und Patrick Horstmann/Rob Porley wieder souverän ausgleichen. In den darauffolgenden Herreneinzeln haben Christian Weyermann und Patrick Horstmann die beiden Punkte ohne Probleme gesichert. Nachdem Rob Porley und Eva Beck das Mixed leider nicht für sich entscheiden konnten, war somit das dritte Herreneinzel ausschlaggebend. Nach einem harten Schlagabtausch über drei Sätze zwischen Mario Fischer und dem Gegner Matthias Hierteis, konnte der Steiner das Spiel für sich gewinnen. Somit ging das erste Auswärtsspiel für den TSV Zirndorf IV unentschieden mit einem 4:4 aus.

#### **SC Wernsbach-Weihezell 2 – TSV Zirndorf 4**

**1:7**

Am darauffolgenden Spieltag empfing der SC Wernsbach-Weihezell den TSV Zirndorf IV in der Weihezzeller Halle. Mit kompletter Aufstellung und umso größerer Motivation startete der TSV Zirndorf IV das zweite Auswärtsspiel. Die beiden Herrendoppel Christian Weyermann/Mario Fischer und Patrick Horstmann/Rob Porley überzeugten und brachten somit die ersten beiden Punkte nach Hause. Das Damendoppel bestehend aus Eva Beck/Marina Weyermann musste leider nach einer starken Vorstellung den Punkt nach Weihezell geben. Die darauffolgenden Herreneinzel mit Patrick Horstmann, Christian Weyermann und Mario Fischer sowie das Mixed mit Eva Beck/Rob Porley wurden mit Bravur von den Zirndorfern gemeistert. Hervorzuheben war das Dameneinzel von Marina Weyermann, die den ersten Satz mit 24:22 hart erkämpft und dann den darauffolgenden Satz souverän mit 21:11 gewann. Das Endergebnis des vierten Spieltages war somit 7:1 für den TSV Zirndorf IV. Daumen hoch an alle Spieler(innen) für diese grandiose Leistung.

Belohnt wird die gute Leistung mit einem Punkteverhältnis von 7:1 und einem ersten Tabellenplatz! Wenn sich die Saison weiterhin so positiv entwickelt, könnte am Ende noch der Aufstieg in die Bezirksklasse A winken.

Mario Fischer



Nürnberger Straße 3  
Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN  
GLÄSER  
SONNEN-  
BRILLEN



## Fußball

Harald Schneider  
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0151 / 64 30 34 38  
e-mail: HaraldSchneider@gmail.com

### Herren 1. Mannschaft

#### Zusammenfassung der Hinrunde



Einer großen Aufgabe hat sich Spielleiter Jochen Eichner und Trainer Gerd Boetticher am Anfang der Saison angenommen.

Es galt eine Mannschaft, nach zwei Abstiegen in Folge und Weggang von 5 Stammspielern, wieder aufzubauen. Dies, da waren wir uns einig konnte nur durch Spieler aus den eigenen Reihen funktionieren. Viele junge Spieler sollten im Laufe der Hinrunde die Chance erhalten Verantwortung zu übernehmen und sich zu beweisen. Ergänzt durch ein paar Erfahrene Spieler stand der Kader für die neue Saison bald fest.

Vorab war schon klar, dass ein spannendes Jahr vor uns liegen wird.

Wie kann fehlende Erfahrung kompensiert werden? Wie schnell wächst die neuformierte Mannschaft zu einem Team zusammen?

Nach 4 Punkten aus den ersten beiden Spielen und einem relativ guten Tabellenplatz in der noch jungen Spielzeit, wurde die Mannschaft jedoch schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Es folgten 3 Niederlagen am Stück und die bittere Einsicht das man nicht einfach durch diese A-Klasse 9 marschieren kann, wie es sich wohl still und heimlich doch ein mancher erwünscht hatte. Erst wieder im 6. Saisonspiel gelang ein 4:2 Sieg gegen die Burgfarnbacher Reserve, und so ging es eine Woche später mit Rückenwind ins Derby gegen die bis dato sieglosen Nachbarn aus Weiherhof.

Was die Mannschaft jedoch an diesem Sonntag den eigenen Zuschauern bot war nicht zu entschuldigen, und so verließ man den Platz nach der wohl schlechtesten Leistung der Hinrunde mit 0:4.



Aus den folgenden drei Spielen nahm die Truppe jedoch auch nur einen Zähler mit auf Ihr Punktekonto. So fand man sich nach über einem Drittel der Saison unter den letzten 3 der Tabelle wieder. Bis dahin zeichnete sich die Mannschaft mit extremen Leistungsschwankungen von sehr guten Leistungen (Obermichelbach u. Burgfarrnbach) bis indiskutablen Leistungen (Weiherhof u. Hagenbüchach) aus.

Unsere Mannschaft war, auch gestärkt durch das positive Umfeld die den eingeschlagenen Weg mitging, weiter von ihrem Leistungsvermögen überzeugt und konnte trotz einer perso-



nell geschwächten Formation den 3. Saisonsieg gegen die favorisierte Mannschaft des ASV Vach II sichern (4:2).

Wie so oft in dieser Halbserie kam nach einem Hoch leider sofort wieder ein Tief und man verlor mit der gleichen Mannschaft nur 5 Tage später beim Stadtnachbar in Weinzierlein, chancenlos mit 0:3.

Zum Abschluss der Hinrunde gelang noch ein unglückliches 3:3 unentschieden gegen den Tabellennachbar aus Ammerndorf.

Positiv stimmt die Tatsache, dass mit einer guten Leistung im ersten Rückrundenspiel



# JÖRG RAPPSILBER

## Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,  
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15  
90579 Langenzenn**

**Telefon 09101 - 88 01  
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®  
PersCert**

Geprüfte Qualifikation als SV  
für die Erkennung, Bewertung  
und Sanierung von  
Schimmelpilzbelastungen  
Maurermeister Jörg Rappsilber

P	Mannschaft	Sp.	S	U	N	T	GT	+/-	Pkt
1	SSV Elektra II Hellas	14	8	3	3	35	26	9	27
2	ASV Vach II	15	8	2	5	45	29	16	26
3	SG Quelle Fürth II	15	8	2	5	35	28	7	26
4	TSV Neustadt/Aisch II	12	8	1	3	49	25	24	25
5	TSV Cadolzburg II	13	7	2	4	32	22	10	23
6	SC Obermichelbach	13	7	1	5	44	28	16	22
7	ASV Weinzierlein II	14	6	2	6	34	40	-6	20
8	SV Seukendorf	13	5	3	5	43	30	13	18
9	SV Hagenbüchach II	13	5	3	5	27	40	-13	18
10	TSV Burgfarrnbach II	12	5	2	5	40	31	9	17
11	TSV Ammerndorf II	15	4	5	6	31	42	-11	17
12	<b>TSV 1861 Zirndorf</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>26</b>	<b>33</b>	<b>-7</b>	<b>15</b>
13	SV Weiherhof	14	2	3	9	21	43	-2	9
14	SV Neuhof/Zenn II	13	1	2	10	18	63	-45	5

gegen Weinzierlein ein positiver Grundstein für die zweite Halbserie gelegt wurde. Gegen die gleiche Mannschaft, gegen welche man nur 16 Tage zuvor verloren hat, gelang nun zuhause ein souveräner 3:0 Erfolg. Nun steht man mit 6 Punkte und de deutlich besseren Torverhältnis vor dem Konkurrenten aus Weiherhof, welcher den Relegationsplatz belegt.

Für die Rückrunde muss das Ziel sein, den eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu gehen und mehr Stabilität in das vorhanden Leistungsvermögen zu erzielen

Die Abteilungsleitung

## U17-Juniorinnen

### Viertes Saisonspiel Kreisliga gegen FC Dachsbach-Birnbaum 2:1

Nach zwei spielfreien Wochenenden wollten wir an die guten Leistungen in den beiden ersten Saisonspielen anknüpfen und zeigen, das wir in der Vorrunde kein Spiel mehr verlieren möchten. Die erste Halbzeit endete torlos, obwohl wir den Gegner fast die gesamten 40 Minuten in der eigenen Hälfte beschäftigten. Torchancen und durchdachte Spielzüge waren trotzdem Mangelware, da die Mädels aus Dachsbach-Birnbaum aus einer dicht gestaffelten Abwehr den Ball immer wieder aus dem Strafraum spielen konnten. In der Halbzeit wurde nochmals

**LOTTO  
TOTO  
PRESSE**

**Georgeta Martin**

Inhaber

Textil-Reinigung  
Annahmestelle

Nürnberger Str. 40  
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17  
Telefax 0911 / 941 55 40

besprochen, wie man eine so dicht stehende Abwehr ausspielen kann und doch auch mal aus der Entfernung draufhalten kann, den mit einem 0:0 wollten wir diese Partie nicht zu Ende bringen. Angesprochen aber leider nicht umgesetzt, so könnte man dann die zweiten 40 Minuten beschreiben. Uns gelangen zwar durch unsere Clara zwei Tore, bei nur einem Gegentreffer, aber spielerisch muß da schon noch einiges mehr kommen, um ein solches Abwehrbollwerk zu knacken. Auch in der zweiten Halbzeit befanden wir uns fast ausschließlich in der Hälfte der Heimmannschaft, ohne jedoch zwingende Torchancen herausspielen zu können. Jetzt fehlen uns noch drei Punkte, um unserem Ziel Aufstieg in die BOL näher zu kommen.

Fazit: Drei weitere Punkte für das Saisonziel Aufstieg gewonnen, aber spielerisch war das nicht das was die Mädels können !

### **Fünftes Saisonspiel Kreisliga gegen (SG) Oberreichenbach 13:0**

Über dieses Spiel möchte ich gar nicht allzu viele Worte verlieren, denn wenn die gegnerische Mannschaft nur mit 9 Mädels als Tabellenletzter kommt, dann kann man nicht erwarten, daß wir richtig gefordert werden. Die Mädels aus Oberreichenbach waren völlig überfordert, obwohl wir nicht darauf aus waren, den Gegner „abzuschießen“ und das Spiel von Anfang an auch in Unterzahl spielten. Dennoch war das Spiel derart einseitig und so kamen auch die Mädels zum Torerfolg, welche bisher noch nicht getroffen hatten.

Jetzt noch im Nachspiel gegen die SG Nbg.-Fürth punkten und uns ist der zweite Platz und damit der Aufstieg (wie vor einem Jahr als U15 in die BOL) nicht mehr zu nehmen.

Fazit: Kompliment an die Mädels aus Oberreichenbach, das sie trotz zahlenmäßiger und spielerischer Unterlegenheit gespielt haben und wir uns als fairer Gegner beweisen konnten.

Trainerteam U17 Juniorinnen

**Unser Bier könnt ihr haben,  
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

*Das gute  
Zirndorfer*

BIER  
BREWERY  
GENUSS

**Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.**

The advertisement features a central illustration of a village with a church, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in German and includes the slogan 'Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !' and the brand name 'Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.'



## Leichtathletik

Walter Huber  
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 45 72  
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

### Silber und Bronze bei Schülerolympiade

Am 21. September traf sich in Oberasbach wieder mal die Jugend der näheren Umgebung um bei der alljährlichen Schülerolympiade, meist letzter Wettkampf vor der Winterpause, nochmal den Leistungsstand zu testen. Dabei sein ist zwar alles, aber wenn es etwas mehr ist, dann schadet es auch nicht. „Etwas mehr“ bedeutet in diesem Fall, dass man auch aufs Treppchen kommt.

Diesen Sprung haben **Miriam Backer** W 13 und **Dominik Partzsch** M 15 geschafft. Miriam hat mit 1624 Punkten im Vierkampf den zweiten Platz errungen und durfte sich mit der Silbermedaille dekorieren lassen. Die 75 m ist sie in 10,84 sec gelaufen, im Weit-sprung ist sie mit 4,12 m wieder jenseits der Viermetermarke gelandet, im Ballwurf waren es 23,00 m und im Hochsprung 1,34 m. Dominik hat mit 1635 Punkten Platz drei belegt (Bronzemedaille). 100 m 13,79 sec, Weit 4,12 m, Kugel 8,65 m und Hochsprung 1,34m.

Mit von der Partie war auch noch **Annina Adams** W 13. Sie belegte mit 1253 Punkten den sechsten Platz.

In der Altersklasse W 14 war **Kathrin Maurer** am Start. Sie kam ebenfalls auf Platz sechs mit 1426 Punkten.

In der Altersgruppe W 15 kämpften **Johanna Bischoff**, **Katharina Kaloi** und **Sarah Fischer** um möglichst gute Platzierungen. Am Besten hat dabei Johanna mit 1528 Punkten abgeschnitten. Das bedeutete den undankbaren vierten Platz. Katharina wurde mit 1425 Punkten Fünfte und Sarah mit 1387 Punkten Sechste.

Zum Schluss noch der Jüngste in der Truppe, **Yunus Acar** M 12. Auch er hat mit 1176 Punkten knapp einen Podestplatz verfehlt. Platz vier für ihn.

Die Einzelergebnisse und jede Menge Bilder wie immer auf der Homepage der Leichtathletikabteilung. [www.leichtathletik-zirndorf.de](http://www.leichtathletik-zirndorf.de)

### Termine

**Nochmal zur Erinnerung! Weihnachtsfeier mit Sportabzeichenverleihung am Freitag, 20. Dezember, um 19:30 Uhr** in den Jahnstuben.

**Georg Kreppner** und **Leonhard (Leh) Popp**  
feiern im Dezember ihren **70sten Geburtstag**.

Der „Leh“ war jahrzehntelang der Kassier der Leichtathletikabteilung und hat geschaut, dass das Geld nie ausgeht, und das mit Erfolg.

Wir wünschen den Beiden alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.



## Schwimmen & Triathlon

Frank Spengler  
Hermann-Hesse-Weg 9 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 965 24 52  
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de



### Lenas mit Doppelsieg bei Bayerischer Meisterschaft

Nach drei von sechs Wettkämpfen des Bayerischen Jugendcups lagen Lena Gottwald und Lena Körber auf Platz eins und zwei, (siehe Juliheft). Auch nach weiteren drei Wettkämpfen in Flintsbach (kurz vor Kufstein), Riederau (Ammersee) und Grassau (Chiemgau) der wegen dem Hochwasser auf Ende September verschoben wurde hat sich nichts mehr geändert und der Bayerische Meistertitel ging an Lena Gottwald vor Lena Körber. Dabei brauchten sie gar nicht mehr bei allen Wettkämpfen antreten, da bei der Einzelwertung zwei Streichresultate erlaubt waren. In Flintsbach am Inn gewann Gottwald und in Riederau am Ammersee hat Körber gewonnen. Nachdem Gottwald aber schon die maximal Punktzahl von 200 erreicht hatte, hatte Körber keine Chance mehr auf den Sieg, verteidigte damit aber eindrucksvoll den 2. Platz.

Mit einer Mixed Mannschaft, die mit den Jungs gewertet wurde kamen die beiden zusammen mit Marc Meyer-Pries, Lena Hollerung, Denise Ittner und Ludwig Rau auf einen zweiten Platz in der Mannschaftswertung.

Die Schüler A hatten die gleichen Wettkämpfe zu absolvieren, nur mit kürzeren Distanzen. Ebenfalls mit einer Mixed Mannschaft gelang auch ihnen der bayerische Vizemeistertitel.

Beste Einzelplatzierung in der Gesamtwertung belegte Nic Jantschek als zehnter. Mit dabei waren noch Kai Meyer-Pries, Cindy Blum und Wiona Zindl. Unterstützt wurde die Mannschaft noch vom Fürther Daniel Schweigert, da innerhalb eines Bezirks auch mehrere Vereine eine Mannschaft bilden können.



*Lena Körber und Lena Gottwald*

Leider waren manche Athleten nur bei einem oder zwei der sechs Wettkämpfe am Start was auch mit den enormen Entfernungen zu den Wettkämpfen zusammenhängt. Zumindest bei der Jugend A wäre noch ein Bayerischer Meistertitel drin gewesen. Aber auch so war es wieder ein großer Erfolg auf bayerischer Ebene.

### Zwei Bayerische Meisterinnen aus Zirndorf bei Swim and Run Premiere

Erstmals wurden vom Bayerischen Triathlonverband bayerische Meisterschaften im „Swim and Run“ einer in der Öffentlichkeit noch nicht so bekannten, aber aufkommenden

Triathlonvariante durchgeführt. Im ca. 16°C kalten Badeseen im Schätzerbad in Weiden herrschte Neoprenpflicht für die Starter der Jugend A (Jahrgänge 1996 und 1997). Über 750m Schwimmen und 2,5km Laufen holte sich Lena Gottwald die durchgehend das Feld anführte den Bayerischen Meistertitel. Zweite wurde überraschend Vereinskollegin Denise Ittner und sorgte so für einen Zirndorfer Doppelsieg und das bei einer bayerischen Meisterschaft!

Die Altersklasse der Jugend B durfte oder mußte (je nach Vorliebe) im beheizten 50m Freibadbecken schwimmen. Über 400m Schwimmen und 1,25km Laufen holte sich Lenas jüngere Schwester Katrin den nächsten bayerischen Meistertitel für die Zirndorfer.

Bei den Schülern A wurde plötzlich Micha Grosch als Bayerischer Vizemeister geehrt, obwohl er im Rennen fünfter geworden ist. Offensichtlich hatten einige vor ihm keinen Startpaß.



Etwas seltsam war es auch bei den Schülern B und jünger. Ebenfalls als Bayerische Meisterschaft ausgeschrieben erfuhren wir einige



Tage zuvor dass es für die jüngeren Altersklassen nur eine Veranstalterwertung aber keine Bayerischen Meisterschaft geben sollte. Dies schmälerte aber die tollen Leistungen unserer Nachwuchstalente in keinsten Weise. Bei den Schülern B über 100m Schwimmen und 400m Laufen war Paul Keller der schnellste. Auf gleicher Strecke rannte Lena Gömmel bei den Schülern C als erste ins Ziel. Bei den Schülern D über die Hälfte der Schüler C-Distanz war Jann Spengler nicht zu schlagen. Die drei dürfen sich daher also ebenfalls als Bayrische Meister fühlen.

### Hier die Platzierungen in der Übersicht:

- Lena Gottwald: 1. Platz und bayrische Meisterin Jugend A
- Denise Ittner: 2. Platz und bayerische Vizemeisterin Jugend A
- Katrin Gottwald: 1. Platz und bayerische Meisterin Jugend B
- Micha Grosch: 5. Platz aber bayerischer Vizemeister Schüler A
- Paul Keller: 1. Platz Schüler B
- Fenja Sommer: 5. Platz Schülerinnen B
- Franka Spengler: 7. Platz Schülerinnen B
- Lena Gömmel: 1. Platz Schülerinnen C
- Chiara Sommer: 3. Platz Schülerinnen C
- Jann Spengler: 1. Platz Schüler D

## **TSV-Schwimmer überzeugten bei mittelfränkischer Meisterschaft**

Bei den mittelfränkischen Kurzbahnmeisterschaften Mitte Oktober in Erlangen war der TSV Zirndorf mit einer zwar kleinen aber feinen und sehr starken Mannschaft vertreten. Im vom Abriß bedrohten Frankenhofbad wurden auf der 25m Bahn an den zwei Tagen beachtliche Leistungen erzielt. An den Start gingen Andreas Kern, Emily Eckstein, Marko Pistorius und Thomas Almer.

Erfolgreichster Teilnehmer war der 24-jährige Marko welcher in der offenen Wertung, also über alle Altersklassen hinweg, mittelfränkischer Meister über 50m Freistil wurde. Mit 25,83 Sekunden war er mit seiner Zeit im Endlauf nicht ganz zufrieden, war er doch im Vorlauf mit 25,33s noch eine halbe Sekunde schneller. Mit 55,77 Sekunden über die 100m Freistil Strecke lag er nur knapp über seinem eigenen Vereinsrekord und wurde dafür mit dem offenen Vizemeistertitel belohnt. In seiner Altersklasse 93 und älter reichte es auch über 100m Schmetterling (1:04,7min) noch zum mittelfränkischen Titel.

Thomas konnte in der offenen Klasse über 200m Freistil (2:05,97) mittelfränkischer Vizemeister werden. Nur knapp hinter Marko schlug er in 0:57,39 s als dritter über 100m Freistil an. Einen Altersklassentitel holte sich Thomas noch über 200 Freistil und 200 Lagen. Den Vizetitel über 100 Freistil und den dritten Platz über 50m Freistil.

Andreas überzeugte in seiner Spezialdisziplin 100m Brust mit dem Vizemeistertitel in der Altersklasse '93 und älter). Dritter wurde er über 100m Schmetterling.

Emily gewann in ihrem Jahrgang 1999 den Meistertitel über 100m Brust, den Vizetitel über 100 Freistil in persönlicher Bestzeit (1:10,37min) sowie über 100m Rücken. Die 200 Lagen bewältigte sie in guten 3:09,33min und wurde damit dritte.

## **Hallenbad wieder geöffnet.**

Endlich hat die Fahrerei ein Ende. Schwimmer und Triathleten trainieren wieder fleißig im Bibert Bad. Die vorgenannten Erfolge, auch die aus den anderen Heften davor und den noch gar nicht erwähnten, waren nur durch einen enormen zeitlichen und finanziellen Aufwand möglich.

**Vielen Dank an alle Trainer, Eltern und Aktive die zum Großteil die Eintritts- und Fahrkosten für andere Bäder aus eigener Tasche übernommen haben.**

## **Weihnachtsfeier**

Am **Samstag, 14.12.2013**, ab 13:30 Uhr im goldenen Löwen am Marktplatz 5



## **Bäckerei - Konditorei**

# **Pillipp**

### **Zirndorf**

NÜRNBERGER STR. 38  
HAUPTSTR. 5  
BRESLAUER STR. 34

### **Fürth**

TEL. 60 69 28  
TEL. 60 63 65  
NÜRNBERGER STR. 80  
TEL. 70 58 91



## *Frohe Weihnachten* ★

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern besinnliche, stimmungsvolle Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr! ★

Auch in diesem Jahr verzichten wir auf Weihnachtspräsente zugunsten unserer Spendenaktion.



- ★ ★
- ♾ Kundendienst
  - ♾ Heizung
  - ♾ Bäder
  - ♾ Solar



Inh. Norbert Vogel

★  
**HEINZ VOGEL** ★

**Sanitär - Heizung**

Beratungswelt  
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon: 0911 606713  
[www.vogel-sanitaertechnik.de](http://www.vogel-sanitaertechnik.de)





## Skiclub

Udo Richter  
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach  
Tel. 0911 / 69 37 98  
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

### Bergwanderung im Allgäu vom 27. – 29. 9. 2013

Das Gelingen eines Bergwanderwochenendes im Herbst hängt sehr vom Wetter ab. Bei Regen kann einem die schönste Tour vermiesen werden. Aber wir hatten Glück. An beiden Wandertagen strahlte die Sonne oberhalb des Nebels, der im Tal lag.

Am Freitagabend hatten sich 20 Wanderfreunde im Hotel Frohsinn in Fischen-Langenwang zum Abendessen eingefunden. Da wir mit Privat-Pkws angereist waren, konnte jeder die Ankunftszeit individuell



gestalten. Wir waren bereits nach dem Mittag angekommen und erfuhren, dass kurz zuvor ein Gewitter über Oberstdorf niedergegangen war. Aber jetzt hatte sich das Unwetter wieder verzogen und wir beschlossen, den Nachmittag in Oberstdorf zu verbringen. Nachdem wir einen Parkplatz am Sachsenweg in der Nähe der Innenstadt gefunden hatten, konnte der Stadtbummel beginnen. Nach dem Regen am Mittag hatte sich die Fußgängerzone schnell mit Urlaubern gefüllt. An jeder zweiten Ecke gibt es ein Sport- oder Modegeschäft. Bald hatten wir ein Café gefunden, um den Kreislauf wieder anzuregen.

Zurück im Hotel konnten wir das Schwimmbad und die Sauna genießen. Nach dem reichhaltigen Abendessen erläuterte uns Hermann Winkler, der sich dankenswerterweise wieder als Wanderführer zur Verfügung gestellt hatte, die geplanten Touren an den beiden folgenden Tagen.

Für den Samstag hatte Hermann eine Tour im Kleinwalsertal geplant. Mit vier Autos fuhren 15 Wanderer zur Talstation der Walmendingerhornbahn in Mittelberg. Dank der vom Hotel verteilten Gästekarten konnten wir die Bahn kostenlos nutzen. Von der Bergstation ist es nur noch ein Katzensprung zum Gipfelkreuz in 1993 m Höhe. Wir standen jetzt über dem Nebelmeer im Tal und konnten den Ausblick auf das gesamte Alpenpanorama genießen, ein Rundumblick pur. Jetzt begann die eigentliche Tour, über die Obere Lüchle-Alm hinauf zur Ochsenhofer Scharte in 1850 m Höhe und von da schließlich weiter zum Gipfel des Grünhorns in 2039 m Höhe. Der Höhepunkt des ersten Tages war erreicht und die Aussicht im Sonnenschein war die Belohnung. Nach einem Abstieg auf steilem Bergpfad haben wir die verspätete Mittagspause auf der Schwarzwasserhütte (1651m) genossen, um dann weiter zur Auenhütte

(1275 m) abzustiegen. Auf dem Weg dorthin kam uns Jürgen entgegen, der an dem Tag pausiert hatte, um die Autofahrer an der Auenhütte abzuholen und zum Parkplatz an der Walmendingerhornbahn zu bringen. Somit schloss sich der Kreis, ohne dass wir an dem Tag noch mit einem öffentlichen Bus fahren mussten.



Am Sonntag fuhr Hermann mit uns von Oberstdorf aus auf das Nebelhorn. Die Seilbahn führt in drei Sektionen hinauf bis ca. 100 m unterhalb des Gipfels in 2224

m Höhe. Unter uns lag das Tal der Iller unter einer dichten Wolkendecke und über uns spannte sich der blaue Himmel. Anschließend sind wir unterhalb des Hindelanger Klettersteiges in Richtung Großer Daumen gelaufen, mussten aber aus Zeitgründen nach einer gewissen Strecke wieder umkehren. Auf diesem Weg haben wir ein großes Rudel Gämsen gesehen, die sich schon einen deutlichen Winterspeck angefressen hatten. Nach der Mittagspause im Edmund-Probst-Haus sind wir wieder mit der Seilbahn abgefahren, denn die Heimfahrt nach Zirndorf stand ja auch noch auf dem Programm.

Ein schönes, unfallfreies Bergwanderwochenende war zu Ende gegangen, das wir noch lange in guter Erinnerung behalten werden. Wir bedanken uns bei Uschi Albrecht für die Organisation

# Oberfürberg – Wohnen am Waldrand





stadtwald-gaerten.com

☎ 0911.43 92 99 155

i

INFO-CENTER:  
Öffnungszeiten So. 12 – 14 Uhr

Oberfürberg:  
2- bis 5-Zimmer-Eigentums-  
wohnungen direkt am Fürther Stadtwald,  
Tiefgarage, Lift, Blockheizkraftwerk u. v. m.

und bei Hermann Winkler für das Aussuchen und die Führung von zwei interessanten, unseren Verhältnissen angepassten Bergwanderungen.

### Herbstwanderung am 20.10.2013

Eine Wanderung in der Fränkischen Schweiz bei unfreundlichem Wetter hat auch seine Reize, wenn man mit Regenschachen und Schirm richtig ausgerüstet ist. Am Samstag und am Montag hatten wir schönsten Herbstwetter, aber an dem Wandertag, am Sonntag, hatten wir mit dem Wetter Pech.



Unser Wanderführer, Max Wacker, hatte für diesen Tag eine schöne Tour durch die buntgefärbte, hügelige Landschaft in der Fränkischen Schweiz ausgesucht. Noch am Morgen schien in Zirndorf die Sonne, aber als sich die 34 Wanderfreunde in Haidhof trafen, hatte sich der Himmel bereits komplett zugezogen. Bei der ersten Pause am Waldrand (s.Foto) las uns Max die Speisekarte vor und die Mittagessen konnten vorbestellt werden. Weiter führte der Weg an rotbraun gefärbten Kirschgärten und an pinkfarbenen leuchtenden Pfaffenhütchen vorbei. Aber bald fing es auch schon am Vormittag zu regnen an, doch unter den Regenschirmen konnte uns das Wetter nichts anhaben. Doris und Janosch hatten ihre kleine Mona dabei, die sich aus dem Tragegestell auf Papas Rücken die Welt anschaute, während Mama den Buggy, gegen den Regen gut verpackt, unverdrossen schob.

Für das Mittagessen hatte uns Max Plätze im Gasthof Seitz (Elchbräu) in Thuisbrunn reserviert. An diesem Sonntag fand das Brennereifest in den Ortschaften rund ums Walberla statt und die Auswirkungen erstreckten sich bis nach Thuisbrunn. Jedenfalls war die angekündigte Nachfrage nach Essens-Plätzen so groß, dass der Wirt im Hof ein Zelt aufgebaut hatte, um alle Gruppen unterzubringen. Bald floss das gute dunkle Bier der Landbrauerei und die vorbestellten Essen wurden Gerichte für Gerichte zügig aufgetragen. Der von mir bestellte Wildschweinbraten mit Klößchen und Rotkraut schmeckte ausgezeichnet.

Während des Essens spitzte einmal sogar die Sonne hervor, so dass unsere Hoffnung auf einen trockenen Rückweg stieg. Der Weg führte uns wieder hinauf auf die Hochfläche, vorbei an nicht abgeernteten Zwetschgenbäumen, an denen ich nur schwer vorbeigekommen bin. Um Thuisbrunn herum gibt es einen interessanten Rundweg über die verschiedenen „Leiten“. Bald verließen wir diesen Rundweg, um die Richtung nach Haidhof, unserem Ausgangspunkt, einzuschlagen. Die Wolken wurden dunkler und bald setzte Dauerregen ein.

SPORT  
**ReiSer**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Wir waren froh, als wir das Schloßberg-Hotel in Haidhof erreicht hatten, wo Max für uns Plätze für den Nachmittagskaffee reserviert hatte. So konnte dieser Wandertag im Trockenen in gemütlicher Runde ausklingen.

Wir danken Max Wacker für die Führung auf der ausgesuchten Strecke und für die Organisation der Einkehrmöglichkeiten. Wir hoffen auf schöneres Herbstwetter bei unserer nächsten Herbstwanderung.

Udo Richter

**Termin:** „Fit for Life“: Die **Skirobic** (früher Skigymnastik) findet **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** in der großen TSV-Halle statt. Es gilt das Motto: Mach mit, halt dich fit!

## RECHTSANWALTSKANZLEI

**Juliane Steinhofer-Raab**

Rechtsanwältin

Nürnberger Str. 30 - 90513 Zirndorf

Telefon: 0911 - 600 47 10

Telefax: 0911 - 600 47 20

E-Mail: [steinhofer-raab@t-online.de](mailto:steinhofer-raab@t-online.de)



**KÖNIG**  
BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf  
Telefon (09 11) 60 19 95  
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,  
Heizung, Solartechnik,  
Beratung, Planung,  
Ausführung und Kundendienst  
Störungsnotdienst



## Tennis

Paul Bräunlein  
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf  
Tel. 0911 / 60 41 52  
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

### Das Jahr 2013 neigt sich langsam dem Ende entgegen.

So fällt es dem Berichterstatter immer schwerer, etwas wirklich Interessantes von der Tennisabteilung zu berichten.

Diesmal ist lediglich zu vermelden, dass wir zwischenzeitlich wie üblich um diese Zeit unsere Plätze winterfest gemacht haben. Dazu gehört auch die Absicherung unseres Tennisheims und vor allem das Ausblasen der Wasserleitungen, damit diese im Winter nicht auffrieren können. Diese Arbeit kann nur mit Hilfe eines Kompressors erledigt werden kann.

Vielen Dank hierfür an Adam, Gerhard und Reinhardt, die diese nicht ganz leichte Aufgabe in der gewohnten Zuverlässigkeit erledigten.

Bekanntzugeben ist noch, dass unser Tennisfreund **Heinz Joschko** am 25.11. seinen **siebzigsten Geburtstag** feiern konnte. Hierzu lieber Heinz von der gesamten Abteilung alles Gute, vor allem Gesundheit, damit Du auch weiterhin Deinen geliebten Tennissport bei uns betreiben kannst.

Es bleibt nur noch, nochmals auf die Jahresabschlussfeier hinzuweisen vor allem mit der Bitte um möglichst baldige Bekanntgabe Ihrer Essenswünsche.

Noch ein Ausblick auf unseren restlichen diesjährigen Termin:

**Jahresabschlussfeier** Zirndorf Goldener Löwe **Freitag, 13.12.2013, 18.00 Uhr**

*Wir wünschen allen MitgliederInnen des TSV 1861 und vor allem natürlich den MitgliederInnen der Tennisabteilung ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2014*

pl

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

## RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle  
mit Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76



## **Volleyball**

Jörg Schreiner  
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth  
Tel. 756 83 06  
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

### **Auf und ab in Zirndorf**

Der **TSV Zirndorf I** hat am Samstag vor heimischer Kulisse zwei hart umkämpfte Punkte geholt. Am Sonnabend ging es in der heimischen Jahnhalle gegen den TSV Deggendorf, um die nächsten Punkte für die Volleyballer rund um Kapitän Robert Auerochs zu sichern. Nach dem letzten Spieltag in Grafing, wo man nach komfortabler 2:0 Führung doch noch im Tiebreak verlor, wollte man vor den eigenen Fans auf jeden Fall wieder zu alter Stärke finden.

Der erste Satz ließ in dieser Hinsicht auch schon Großes vermuten, der Gegner wurde mit einem 25:14 Punkte Satzergebnis förmlich aus der Halle gefegt. Die Mittelfranken waren in absolut allen Belangen deutlich überlegen und der Satzgewinn war zu keiner Zeit in Gefahr.

Leider ist eine Schwäche der Zirndorfer diese Saison, ihr Können nicht konsequent aufs Parkett zu bringen. So auch dieses Mal wieder. So gut es im ersten Durchgang lief, so fahrig ging der zweite dahin. Etliche Eigenfehler sowohl im Aufschlag als auch im Angriff ermöglichten es dem Gegner sich wieder auf das eigene Spiel zu besinnen und es den Zirndorfern sehr schwer zu machen. So musste man diesen Satz mit 21:25 Punkten an die Niederbayern abgeben.

Das Spiel war von hier ab relativ konstant, auch wenn die Ergebnisse das nicht vermuten lassen würden. Nachdem der dritte Satz wieder den Gastgebern zugerechnet wurde, gewann Deggendorf den vierten und rettete sich somit in den Tiebreak. Dieser konnte dann nach hartem Kampf, und etlichen sehr umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen hüben wie drüben, knapp mit 15:13 Punkten für das Heimteam entschieden werden, was den Gästen nach neuer Zählweise einen und den Zirndorfern zwei Punkte einbringt. Am kommenden Wochenende geht es dann zum Tabellenführer TV/DJK Hammelburg, wo die Mannschaft erneut die Möglichkeit hat, ihr ganzes Potential aufs Feld zu bringen und das Punktekonto weiter zu füttern.

### **Licht und Schatten bei der Damen 2**

#### **TSV Zirndorf – TSV Deggendorf 3:2**

Vergangenen Samstag machte sich die Damen 2 des TSV Zirndorfs auf den Weg nach Geslau, mit im Gepäck: 10 Spielerinnen, 1 Trainer und viele Niegel-Nagel-Neue Trikots, die endlich ihre Primäre feiern durften.

Im ersten Spiel gegen den TSV Geslau war die Mannschaft topmotiviert. Es stellte sich sehr schnell heraus, dass die zwei Mannschaften recht ausgeglichen waren. Einige sehr lange Spielzüge brachte die Mannschaft richtig zum kämpfen und brachte den Zuschauern

in den ersten drei Sätzen, wenn es auf die letzten Punkte zugeht, immer ein spannendes Ende. Wobei der zweite Satz an die Heimmannschaft ging. Im 4. Satz jedoch konnten unsere Damen die Gegner durch sichere Aufschläge und einer starken Annahme dann doch sehr eindeutig bezwingen, somit waren die drei Punkte gesichert. (Satz 1: 25:21 Satz 2: 24:26 Satz 3: 25:23 Satz 4: 25:17)



Die zweite Hälfte des Spieltags konnte beginnen. Nach der doch langen und schlauchenden Spielpause als Schiedsrichter, musste gegen den SV Rednitz-Hembach eine kleine Stärkung her. Dank Miri war dafür gesorgt, sie hatte für jede Spielerin eine gesunde Banane dabei. Jedoch zeigte sich schon im ersten Satz, dass der TSV Schwierigkeiten hatte die Bälle im Angriff tot zu bekommen. Als nächstes Problem stellte sich die niedrige Deckenhöhe heraus, mit der die Damen im zweiten Spiel deutlich zu kämpfen hatten. Sehr viele eigentlich schöne Annahmen wurden so zu verlorenen Punkten, die am Schluss fehlten. Auch im zweiten und dritten Satz konnten die Damen trotz der aufmunternden Worte des Trainers das Spiel leider nicht mehr wenden. Aber eins ist sicher, sie wollen eine Revanche. (Satz 1: 18:25 Satz 2: 19:25 Satz 3: 14:25)

### Erstes Spiel unserer Jüngsten

Tollen Einsatz zeigte unsere U12-2 bei ihren ersten Punktspielen.

Und wenn der Aufschlag kam, wurde auch schon richtig gepunktet.

Nach dem vielen "Baggern" wurden die Ärmchen schon mal rot. Aber echte Männer halten das natürlich aus.

Die Spiele gegen TV Fürth und TSV Bad Windsheim gingen zwar mit jeweils 0:2 verloren, aber das tat den Jungs nicht weh. Ist halt auch ne coole Truppe.



### U18w: Ein Sieg für uns!

An ihrem zweiten Spieltag in Langenzenn konnte die U18w nur einen Sieg zu erringen. Dennoch spielten wir im ersten Spiel gegen Tabellenführer Ansbach mit großer Konzentration und guten Einsatz. Trotzdem gingen leider beide Sätze sehr knapp verloren. Dies war eine große Enttäuschung für alle und führte dazu,

dass wir mit im zweiten Spiel wegen zu wenig Willen und Nervenstärke den 1.Satz an Markt Erlbach abgeben mussten. Nach einer motivierenden Teambesprechung fanden alle wieder zu ihren guten Leistungen zurück und wurden für ihren Einsatz am Ende mit einem Sieg belohnt.

Anschließend möchten wir uns bei allen Zuschauern bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben.



## Hüttenzauber der Volleyballer

Am **Sonntag 15. Dezember 2013** ab ca. 17.00 Uhr  
(nach dem Heimspiel der Herren1)

laden wir herzlichst ALLE Volleyballer,  
deren Familien & Freunde zu unserer  
Weihnachtsfeier am Beachplatz ein.

Wir sorgen für Glühwein,  
Kinderpunsch, Tee, Hüttenzauber  
und heißen Grill.

Ihr sorgt bitte für  
Plätzchen & Lebkuchen  
und gute Laune.

Bringt bitte Eure Tasse mit und wer Grillen  
Möchte, sein eigenes Fleisch & Zubehör.



Wir freuen uns  
über Euer Kommen





# 4. Weihnachtsvolleyballturnier

am 16.12.2013, ab 18.15 Uhr  
große Jahnhalle

mit über 50 Spielerinnen und Spielern  
von Jugend bis Freizeitsenioren



## Teilnehmer:

alle Zirndorfer Freizeitteams  
die U20-Jugendteams des TSV Zirndorf  
die 5 Vollmannschaften des TSV Zirndorf  
ehemalige Zirndorfer Volleyballer, eure Lebensgefährten,  
Verwandte, Bekannte, ...

## Ablauf:

17:45 – 18:15 Uhr: Hallenöffnung und Anmeldung (bei  
Verspätung per SMS: 0170-3803589)  
18:15 – 18:30 Uhr Warm Up und Begrüßung mit Bekanntgabe  
der Teams (Losverfahren)  
18:30 – 21:45 Uhr Turnier  
21:45 – 21:55 Uhr Siegerehrung  
21:55 – 22:00 Uhr gemeinsames Aufräumen – danach Duschen  
ab 22:15 Uhr „Gemma noch was trinken“



**Siegerpreise:** Die Abteilung hat wieder tolle Überraschungspreise für alle Teams.

**Versorgung:** Getränke und Wienerle werden euch zu günstigen Preisen angeboten

**Anmeldung:** Unter Angabe deines vollständigen Namens an:  
guenter.bernard@online.de



Ob Aikido, Badminton, Gymnastik, Fußball, Handball, Ringen, Leichtathletik, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...  
**„Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“**  
 Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter, die noch nicht unserem Verein angehören!  
**Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!**

### **Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich**

<b>Erwachsene ab 18 Jahren</b>	<b>Euro 10.00</b>
<b>Schüler, Jugend, Studenten, Rentner</b>	<b>Euro 5.00</b>
<b>Familienbeitrag</b>	<b>Euro 20.00</b>
<b>Beitragseinzug: vierteljährlich</b>	
<b>Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende</b>	

### **ADRESSEN:**

#### **TSV 1861 / 1. Vorstand**

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2  
 90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

#### **Geschäftsstelle**

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80  
 Mobil 0175 / 704 06 34

#### **Kassier**

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58  
 E-Mail: kassier@tsv-zirndorf.de

#### **Vereinsjugend / Ansprechpartner**

Günter Neff, Tel. 60 60 80

#### **Vereinsgaststätte**

Inge Schwarz, Jahnstr. 2  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

#### **Aikido**

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

#### **Badminton**

Philipp Krenzer, Cadolzbürger Str. 16  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 94 99

#### **Fußball**

Harald Schneider, An der Weinleithe 5  
 90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38

#### **Handball HG 2000**

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

#### **Leichtathletik**

Walter Huber, Falkenstraße 21  
 90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

#### **Ringen**

Karin Jelito, Pilotstraße 29,  
 90408 Nürnberg, Tel. 528 66 83

#### **Skiclub**

Udo Richter, Saturnstr. 6  
 90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

#### **Schwimmen / Triathlon**

Frank Spengler, Hermann-Hesse-Weg 9  
 90513 Zirndorf, Tel. 965 24 52

#### **Tennis**

Paul Bräunlein, Parkstr. 14  
 90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

#### **Volleyball**

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7  
 90768 Fürth, Tel. 756 83 06

#### **Herz-Sport-Gruppe**

Helmut Pflaum, Weimarer Str. 16  
 90522 Oberasbach, Tel. 60 33 99

### **Abteilungsübergreifende Angebote**

#### **Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind**

Mi., 14.15 – 16.30 Uhr, kl. Jahnturnhalle  
 Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

#### **Rückenfitness**

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle  
 Geli Hoffmann, Tel. 60 19 76

#### **Gymnastik Senioren**

Mi., 19 – 20 Uhr, kleine Jahnturnhalle  
 Horst Grund, Tel. 69 23 07

**Internet Adresse (Homepage):** Zugriff zu allen Abteilungen: [www.tsv-zirndorf.de](http://www.tsv-zirndorf.de)

**e.mail:** zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)  
 dann: [@tsv-zirndorf.de](mailto:@tsv-zirndorf.de) (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## den Ehrenmitgliedern

23.12. Eckstein Hans  
28.12. Kreppner Georg  
04.01. Schleicher Hans  
11.01. Ruiz-Corral Aurelio  
15.01. Müller Hans

## den Mitgliedern

16.12. Adler Ralph	26.12. Keim Fabian	06.01. Paul Waldemar
Barnasch Wolfgang	27.12. Heidemann Nils	07.01. Fischer Sascha
Löblein Manuel	Kern Andreas	Kaniewski Erika
Malekoci Kristian	28.12. Höfler Volker	08.01. Busch Stefan
Pillipp Christoph	29.12. Meichsner Mechthild	Lohmann Annette
Röhnisch Hermine	30.12. Horstmann Patrick	Weniger Achim
17.12. Förster Peter	Kuhnle Wolfgang	09.01. Elsner Christian
Schnelle Wiebke	Robor Monika	Ganzleben Matthias
18.12. Muhoscholi Babette	Schäfer Jan	Hensel Christian
19.12. Albrecht Tobias	31.12. Müller Raphael	Schmidt Gisela
Günther Manfred	Persch Niklas	Schmidt Ralf
Penz Niklas	01.01. Feddern Dierk	Schneider Harald
20.12. Bassi Giovanni	Heine Simon	Wagner Ursula
21.12. Friedl Walter	Murariu Vasile	10.01. Braun Stefanie
Meister Moritz	02.01. Dama Gerdi	Spahn Christian
22.12. Jantschek Ilona	Pöllet Natalie	11.01. Gress Dorle
Terjung Vincenz	03.01. Felbinger Klaus	12.01. Kohout Wolfgang
23.12. Apfelböck Manfred	Stiel Holger	Linge Sabine
Eichner Jochen	04.01. Hollweck Manuel	Lukaschewitsch
Schürer Nadja	Metz Christoph	Vladimir
Stieber Dieter	Steiner Michael	13.01. Geißelmeier Philipp
24.12. Pflaum Helmut	Zöller Gerold	Wocker Paula
Prescher Grete	05.01. Hane Bastian	14.01. Ackermann Conny
Schmidt Eva	Seifert Herbert	Almer Eugen
Spälte Senta	Vogel Jasmin	Danecker Michael
Zerr Andreas	Zeihel Ulrike	Dorner Christian
25.12. Hegenauer Heidi	06.01. Franke Marc	Schoeppe Wolfgang
Loy Gerda	Haaf Johannes	15.01. Engelhardt Georg

# Besser als die beste Bank\*: Sparkasse Fürth!

**2. FÜRTH ER  
KUNDENSPIEGEL**

®

**Platz 1**  
**TESTSIEGER**

**Untersucht: 9 GELDINSTITUTE**  
**81,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad**

Freundlichkeit: 87,6% (Platz 1)

Beratungsqualität: 81,2% (Platz 1)

Preis/Leistungsverhältnis: 76,3% (Platz 1)

**Kundenbefragung: 01/2008**

N (Banken)= 860 von N (Gesamt) = 906

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
[www.kundenspiegel.de](http://www.kundenspiegel.de) ; Tel: 09901/948601



Sparkasse  
Fürth

TelefonService (09 11) 78 78 - 0  
[www.sparkasse-fuerth.de](http://www.sparkasse-fuerth.de)